



LAND IN SICHT

Kirchenentwicklung im ländlichen Raum



WERKSTATT PASTORAL UND CARITAS



Der Abbruch volkskirchlicher Strukturen und der Gestaltwandel von Kirche vollziehen sich im ländlichen Raum oder in der Diaspora in ähnlicher Weise wie in der Stadt, wenn auch mit einer anderen Geschwindigkeit. Pfarreien suchen ihren Beitrag für ein gutes Leben in ländlichen Räumen. Auf Ebene des einzelnen Dorfes steckt in der Klärung der Zuständigkeits- und Fähigkeitskompetenzen für Seelsorge und Gemeinde-Caritas noch Potential.

Umfragen in der Corona-Pandemie haben gezeigt, wie die Situation während der Krise in den Dörfern wahrgenommen wurde und welche Resilienzen der ländliche Raum bereithält. Wertvolle Ressourcen, die in den Blick genommen wurden, sind gefestigte soziale Strukturen, eine Ritualisierung des Dorfalltags, der verfügbare Raum und die Nähe zur Natur. Herausforderung hingegen sind räumliche Entfernungen, mangelnde Infrastruktur der täglichen Versorgung und auch der demographische Wandel.

Das digitale Werkstattgespräch lädt zu einer Sehschule ein mit empirischer Grundlegung zum Leben in ländlichen Räumen und stellt ermutigende Praxisbeispiele sozialer Dorfentwicklung zur Diskussion.



28. Januar 2021, 16 – 18 Uhr | digitales Werkstattgespräch

Impuls – Wahrnehmungen – Austausch

**Prof. Dr. Berthold Vogel, Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen (SOFI)
an der Georg-August-Universität – digitales Zoom-Format**

Im Rahmen eines analogen follow up Formates laden wir Interessierte zu zwei Ortserkundungen ein, bei denen wir die Sehschule ganz praktisch in Ortserkundungen überführen und die Begegnung mit ProjektpartnerInnen im ländlichen Raum und in der Diaspora ermöglichen. Eingeladen sind haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende aus Pastoral und Caritas sowie weitere Interessierte.

Sie sind eingeladen an allen oder einzelnen Terminen teilzunehmen. Wir erbitten Ihre Anmeldung an netzwerk@bistumlimburg.de bis zum 20.1.2021. Im Anschluss erhalten sie einen Link, der Ihnen die Teilnahme an der digitalen Veranstaltung ermöglicht. Besondere Kenntnisse sind nicht erforderlich.



SAVE THE DATE

26. März 2021, 14 – 17 Uhr | Follow up – N.N. Ortserkundung mit Instrumenten der Sozialraumbegehung – Erörterung mit ProjektpartnerInnen – Gelingensfaktoren und Fallstricke

23. April 2021, 14 – 17 Uhr | Follow up – N.N. Ortserkundung mit Instrumenten der Sozialraumbegehung – Erörterung mit ProjektpartnerInnen – Gelingensfaktoren und Fallstricke
Die Auswahl der Projektbeispiele für den ländlichen Raum und die Diaspora erfolgt nach Interessenschwerpunkten nach dem Werkstattgespräch.

VeranstalterInnen: : Dr. S. Gorges-Braunwarth, Dr. G. Poell, S. Geller, M. Götz, J. Schlesinger, C. Lombardo-Kuhlmann

